

Prämierte Projekte: Neugestaltung von Schulhöfen in Reinickendorf

Die Architektenkammer Berlin hat in diesem Jahr zwei Projekte aus Reinickendorf prämiert, die in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ präsentiert werden. Eines dieser Projekte ist die Neugestaltung des Schulhofs der Lauterbach-Schulen, die in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtplanung und dem Fachbereich Grünflächenamt des Bezirksamts realisiert wurde. Der Schulhof bietet nun neue Möglichkeiten für Sport, Spielen und Toben unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes und der vorhandenen Spielgeräte. Lehrkräfte und die Schulleitung wurden frühzeitig in das Projekt eingebunden, was auch die siebenköpfige Jury überzeugte. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung beliefen sich auf über 1,5 Millionen Euro und das Projekt …

Die Architektenkammer Berlin hat in diesem Jahr zwei Projekte aus Reinickendorf prämiert, die in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ präsentiert werden. Eines dieser Projekte ist die Neugestaltung des Schulhofs der Lauterbach-Schulen, die in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtplanung und dem Fachbereich Grünflächenamt des Bezirksamts realisiert wurde. Der Schulhof bietet nun neue Möglichkeiten für Sport, Spielen und Toben unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes und der vorhandenen Spielgeräte. Lehrkräfte und die Schulleitung wurden frühzeitig in das Projekt eingebunden, was auch die siebenköpfige Jury überzeugte. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung beliefen sich auf über 1,5 Millionen Euro und das Projekt wurde im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung umgesetzt.

Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Korinna Stephan (B'90/Grüne), betonte die Bedeutung der Qualifizierung von Außenflächen von Bildungseinrichtungen für die Nachhaltige Erneuerung im Märkischen Viertel. Sie lobte den Schulhof der Lauterbach-Schulen als gelungenes Beispiel für den nachhaltigen Umgang mit dem Bestand und die Verbesserung der Klimaresilienz. Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel (CDU), freute sich über die erfolgreiche Umsetzung des Bauvorhabens trotz der Herausforderungen während der Pandemie und Lockdowns.

Ein weiteres prämiertes Projekt stammt von der Gesobau AG, die im Rahmen des Projekts „Freiraumplanung Märkisches Viertel“ die Freiräume des Stadtteils lebenswerter gestaltete. Barrierearme Sport- und Aufenthaltsbereiche für verschiedene Altersgruppen wurden geschaffen und ebenfalls ausgezeichnet. Die prämierten Projekte sind bis zum 13. April 2024 in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin im Living Berlin in der Kantstraße 17, 10623 Berlin zu besichtigen.

Tabelle mit relevanten Informationen:

Projekt	Umsetzungspartner	Gesamtkosten
Neugestaltung Schulhof	Fachbereich Stadtplanung, Fachbereich Grünflächenamt	Über 1,5 Mio Euro
Freiraumplanung MV	Gesobau AG	Nicht genannt

Die prämierten Projekte aus Reinickendorf zeigen, wie durch eine gelungene Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen die Lebens- und Lernqualität in einem Stadtteil verbessert werden kann. Die Anerkennung durch die Architektenkammer Berlin unterstreicht die hohe Qualität und Nachhaltigkeit dieser Projekte. Besucher haben noch bis April 2024 die Möglichkeit, die ausgezeichneten Projekte in der Ausstellung zu bewundern.

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de